



XTC

Ecstasy

XTC!?

Ecstasy – auch XTC, Eve oder E genannt – ist eine synthetische Droge mit der chemischen Bezeichnung MDMA (3,4-Methylendioxy-Metamphetamin) und kommt als Tablette oder Kapsel in unterschiedlichen Farben, Formen und Grössen auf den Schwarzmarkt. Ecstasy ist eine illegale Droge.

Ecstasy wirkt direkt aufs Gehirn – es verändert die Wahrnehmung von Raum und Zeit und putscht auf. Je nach Chemiemix, persönlicher Stimmungslage, körperlichem Allgemeinzustand, Dosierung und Umgebung wirkt es unterschiedlich.

Man weiss nie, was wirklich drin ist

Weil Ecstasy aus illegalen Labors kommt, wird auf dem Schwarzmarkt unter dem Namen «Ecstasy» häufig alles Mögliche verkauft, nicht nur MDMA. Sogar genau gleich aussehende Pillen können völlig unterschiedliche Mixturen enthalten – mit unberechenbaren Wirkungen. Ein Grund mehr, kein Ecstasy zu nehmen. Vor allem Kapseln lassen sich sehr leicht mit anderen Stoffen füllen, weil sie leicht zu öffnen sind.

Mehr brings nicht...

Bei häufigem Gebrauch lässt der Kick nach, während die unerwünschten Wirkungen zunehmen. Wer dann die Dosis steigert, muss mit immer stärkeren Nebenwirkungen rechnen: Mundtrockenheit, verkrampfte Kiefermuskeln, Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, motorische Störungen und Ängste können stärker und häufiger auftreten.

Kollaps

Beim Tanzen schwitzt du viel, kommst vielleicht sogar an deine Grenzen. Ecstasy schaltet die Warnsignale des Körpers wie Müdigkeit und Durst aus, so dass man nicht merkt, wenn es einem nicht mehr gut geht. Ausdauerndes Tanzen an schlecht belüfteten Orten kann schnell einmal zu einer Überhitzung des Körpers führen. Trinkst du dabei nicht genug alkoholfreie Flüssigkeit und machst zwischendurch keine Pause an der frischen Luft, riskierst du gesundheitliche Probleme wie Hitzschlag oder Kreislaufkollaps.

Erschöpft

Das «Herunterkommen» kann viele Stunden dauern. Oft fühlt man sich dabei erschöpft, müde, lustlos und depressiv. Der «Kater» kann unter Umständen mehrere Tage dauern.

Abhängig?

Bei Ecstasy besteht die Gefahr einer psychischen Abhängigkeit. Dies zeigt sich zum Beispiel, wenn man das Gefühl hat, nur noch mit der Droge «gut drauf sein» zu können.

Hirnrissig

Bei einem häufigen Konsum über längere Zeit kann es wahrscheinlich zu einer Schädigung von Gehirn und anderen Organen wie der Leber oder der Niere kommen.

In Partystimmung?

Es gibt kein Patentrezept dafür, wie du auf Partys in gute Stimmung kommst. Eines ist aber sicher: Wenn du selbst nicht gut drauf bist, helfen dir Drogen erst recht nicht. Denn Ecstasy und andere Drogen verstärken die Stimmung, in der du schon vor dem Konsum bist.

Guter Sound und eine coole Party fahren auch ohne XTC ein!

Wer hilft?

Wenn du regelmässig, häufig, immer mehr konsumierst, wenn die Droge einen zu wichtigen Platz in deinem Leben einnimmt, solltest du Hilfe bei Fachleuten suchen (bei einer Beratungsstelle, einem Arzt oder einer Ärztin). Die SFA kann dir Adressen in deiner Region vermitteln (Tel. 021 321 29 76, E-Mail: prevention@sfa-isp.ch)

Weitere Informationen zu Ecstasy und anderen Drogen findest du unter

www.sfa-isp.ch

sfa / ispa 

Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme, Lausanne